



Kurzskript A

„Richtlinien, Empfehlungen und Grundlagen des Deponiebaus“

1. Einführung

Nur wenige Bereiche in der Gesellschaft wurden seit ca. 20 Jahren so umfassend geregelt wie das Umweltrecht und als ein Kernbereich davon der Deponiebau.

Wie aus Punkt 2 ersichtlich, waren in Deutschland schon vor 1991 diverse Länderregelungen zum Bau von Deponien vorhanden.

Beginnend mit der Technischen Anleitung Abfall (TA – Abfall) gab es 1991 die erste diesbezügliche zentrale Regelung zu Deponien für besonders überwachungsbedürftige Abfälle. Dann traten in Deutschland zahlreiche weitere Regelungen zum Deponiebau und –betrieb in Kraft. Nach der EU-Richtlinie 1999 wurden zu deren Umsetzung weitere 3 Verordnungen erlassen, bevor am 29.04.2009 endlich die „Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts“ vom 27.04.2009 im Bundesgesetzblatt erschien.

In der Blockveranstaltung werden die zeitlichen und technischen Verknüpfungen der Verordnungen dargestellt und neben den rechtlichen auch die technischen Grundlagen vorgestellt.

Auch wenn der Bau und Betrieb von Deponien vorrangig über das allgemeine Umweltrecht geregelt ist, greifen darüber hinaus auch das Baurecht und natürlich auch das Wasserrecht.

Außerdem trifft je nach Alter der Deponie und nach Bundesland auch teilweise noch das Bergrecht zu.



2. Rechtliche und Technische Grundlagen (Auswahl) und deren Abfolge

⇒ individuelle Länderregelungen vor 1991

⇒ Abfallgesetz (AbfG)

⇒ Zweite Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz
TA-Abfall, 12.03.1991

⇒ Dritte Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Abfallgesetz
TA-Siedlungsabfall, 14.05.1993

⇒ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
KrVW-/AbfG, 27.09.1994

⇒ Richtlinie der EG über Abfalldeponien, 16.07.1999

Abfallablagerungs-
verordnung AbfAbLV
20.02.2001

Deponieverordnung
DepV
24.07.2002

Deponieverwertungs-
verordnung
Dep.VerwV
07/05

Verordnung zur
Vereinfachung
des Deponierechts
vom 27.04.2009



3. Weitere zu beachtende rechtliche Grundlagen (Auswahl)

- ⇒ Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG
- ⇒ Bundes-Bodenschutzgesetz – BBodSchG
- ⇒ Wasserhaushaltsgesetz – WHG
- ⇒ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG
- ⇒ Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG
- ⇒ Landeswassergesetz – SächsWG
- ⇒ Erlass des SMUL „Verwertung von Abfällen als Bauschutt auf Deponien“ vom 24.03.2000

Hinweis: Zu allen o. g. Gesetzen gibt es zum Teil mehrfache Änderungen.



4. Zusammenstellung von Richtlinien, Empfehlungen und sonstigen technischen Grundlagen zum Deponiebau

- ⇒ Richtlinien/Empfehlungen usw. der
 - Länderarbeitsgemeinschaft Abfall LAGA
z. B. LAGA Ad-hoc AG „Deponietechnische Vollzugsfragen“
 - Länderarbeitsgemeinschaft Boden LABO
 - Länderarbeitsgemeinschaft Wasser LAWA
 - ⇒ „Überarbeitete Stilllegungsmethodik Alt-Deponien“ LFUG Freistaat Sachsen, überarbeitet Dez. 2003
 - ⇒ „Oberflächensicherung von Altablagerungen und Deponien“, 03/1999, LFUG Freistaat Sachsen
 - ⇒ GDA-Empfehlungen (des AK 6.1 der DGGT), Verlag Ernst u. Sohn, 3. Auflage 1997 und zahlreiche neuere Empfehlungen erscheinen jeweils in „Die Bautechnik“ 09/jedes Jahr
- Hinweis: Einen Überblick über den jeweils neuesten Stand dieser Empfehlungen erhalten Sie unter www.GDAonline.de oder www.dggt.de
- ⇒ FGSV „Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau“, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



- ⇒ FGSV „Merkblatt für Maßnahmen zum Schutz des Erdplanums“, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- ⇒ TL GeoTex „Technische Lieferbedingungen für Geotextilien und Geogitter für den Erdbau im Straßenbau“, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- ⇒ Empfehlungen zur Anwendung geosynthetischer Tondichtungsbahnen EAG-GTD der DGGT, Verlag Ernst und Sohn, 2002
- ⇒ div. DIBT-Zulassungen (Hinweis: Diese Zulassungen sind nicht mehr gültig, werden aber nach wie vor für Qualitätsvorgaben genutzt.) für die Zulassung von Bentonitmatten und Abdichtungen aus Asphaltbeton im Deponiebau
- ⇒ Richtlinie für die Zulassung von Kunststoffdichtungsbahnen für die Abdichtung von Deponien und Altlasten, BAM Berlin, 2. überarbeitete Auflage, Sept. 1999
- ⇒ Richtlinie für Anforderungen an die Qualifikation und die Aufgaben einer fremdprüfenden Stelle beim Einbau von Kunststoffkomponenten und -bauteilen in Deponieabdichtungssystemen, BAM Berlin, 4. überarbeitete Ausgabe, Februar 2009
- ⇒ Empfehlungen der BAM für die Anforderungen an die Qualifikation und die Aufgaben eines Fachbetriebes, Nov. 1996
- ⇒ Anforderungen an die Schutzschicht für die Dichtungsbahnen in der Kombinationsdichtung, Zulassungsrichtlinie für Schutzschichten, BAM, Aug. 1995
- ⇒ Anforderungen an Dichtungskontrollsysteme in Oberflächenabdichtungen von Deponien (AK DKS), BAM, 1. Auflage, Nov. 2000



- ⇒ BAM-Richtlinie: Eignungsnachweis für Kunststoff-Dränelemente in Oberflächenabdichtungen von Deponien und Altlasten, BAM, Okt. 2003
- ⇒ div. Zulassungsscheine der BAM für die einzusetzende KDB und die Schutzlagen
- ⇒ Grundsätze für den Eignungsnachweis von Dichtungselementen in Deponieabdichtungssystemen, DIBT, Nov. 1995
- ⇒ Leitfaden zur Deponiestilllegung, VKS und ATV-DVWK, Juni 2003
- ⇒ DIN 19 667 - Dränung von Deponien – Technische Regeln für Planung, Bauausführung und Betrieb, Okt. 2009
- ⇒ positive Eignungsbeurteilungen für Geotextile Tondichtungsbahnen, Trisoplast und andere Abdichtungsstoffe der LAGA Ad hoc AG „Deponietechnische Vollzugsfragen“
- ⇒ „Allgemeine Grundsätze für die Eignungsbeurteilung von Abdichtungskomponenten der Deponieoberflächenabdichtungssysteme“ vom 19.04.2004 der o. g. LAGA Ad-hoc AG
- ⇒ „Grundsätze für die Eignungsbeurteilung von geosynthetischen Tondichtungsbahnen als mineralische Dichtung in Oberflächenabdichtungssystemen von Deponien „Bentonitmattengrundsätze““ vom 19.01.2009 der o. g. LAGA Ad hoc AG



5. Mindestumfang von Planunterlagen im Deponiebau

⇒ geregelt u. a. bisher in TA Abfall, TA Siedlungsabfall und Kreislaufwirtschaftsgesetz § 31 und 33, DepV. Teil 6 § 20 „Antrag und Anzeige“

und in

⇒ TA Abfall Anhang 1

und jetzt in

⇒ Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechtes, § 19

Angaben zu:

1. Beschreibung der Umwelt
2. Auswirkungen auf die Umwelt
3. Verminderung von Auswirkungen auf die Umwelt
4. Antragsteller, Betreiber, Planer
5. Bezeichnung der Anlage und deren Notwendigkeit
6. Deponie für welche Abfälle, Abfallschlüssel und Kapazität
7. Standortausweisung, Hydrologie, Hydrogeologie, Geologie, Geotechnik
8. Kontrolle und Überwachung
9. Stilllegung und Nachsorge
10. Sicherheitsleistungen
11. UVP bei Planfeststellungsverfahren